

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche
am 26.04.2012

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule
Beginn: 17:03 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 20:18 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Detlef Knabe

CDU

Herr Matthias Drost
Herr Michael Ulrich Krüger
Herr Stefan Röwekamp
Herr Steve Wasyliw

SPD

Herr Stefan Eggert-Mines
Frau Susanne Kleinekathöfer
Herr Helmut Moormann
Herr Martin Uekmann

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Marlies Burgdorf
Frau Sandra Menke
Herr Prof. Dr. Georg-Martin
Sauer

BfB

Herr Hans-Dieter Springer

FDP

Herr Thomas Wünsche

Nicht anwesend:

CDU

Herr Dr. Vasilios Lepentsiotis

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stephan Godejohann

Die Linke

Frau Inge Bernert

Zu Punkt 1 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer:

Fragen von Einwohnerinnen / Einwohnern werden nicht gestellt.

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 1 *

-.-.-

Zu Punkt 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 26. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 15.03.2012**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer:

Beschluss:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 15.03.2012 (Ifd. Nr. 26) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 2 *

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 **Mitteilungen**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer:

Herr Holtmann macht folgende Mitteilungen:

3.1 Die Brücke am „Meierteich“ ist am 19.04.2012 mit einer kleinen Feierstunde ihrer Bestimmung übergeben worden.

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 3.1 *

3.2 Der Rat der Stadt Bielefeld hat am 29.03.2012 die Grundsätze der Stadt für die künftige Pflege der Grünanlagen, Spielplätzen, Sportplätzen und sonstigen Außenanlagen beschlossen.

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 3.2 *

3.3 An der „Pläßschule“ ist eine Stelle, sowie an der „Eichendorffschule“ und der „Bültmannshofsche“ je eine halbe Stelle für Schulsozialarbeit eingerichtet worden. Die Finanzierung erfolgt durch das „Bildungs- und Teilhabepaket“ und ist zunächst für zwei Jahre gesichert.

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 3.3 *

3.4 Der Umbau „Wellensiekplatz“ und die Anlage einer neuen Zufahrt zum „Uni-Campus“, einschließlich des Baues einer Gleis-Wendeanlage in Höhe der neuen Querspange, begann am Montag, 16.04.2012 unter Einbahnstraßenregelung der Verbindung „Zehlendorfer Damm“ – (nördliche) „Universitätsstraße“, stadteinwärts. Die Querspange zwischen südlicher und nördlicher „Universitätsstraße“ wird für Gleisbauarbeiten voll gesperrt. Der Anliegerverkehr zur Universität aus Richtung „Voltmannstraße“ bleibt möglich. Fußgänger können die Arbeitsstellen immer passieren.

Für die gesperrte Fahrtrichtung zum „Lohmannshof“ wird eine Umleitung (U4) über „Voltmannstraße“ – „Wertherstraße“ – „Zehlendorfer Damm“ eingerichtet. Zum Ende der Bauzeit wird die Fahrbahndecke dann noch unter Vollsperrung des „Zehlendorfer Damm“ – „Universitätsstraße“ erneuert, hierzu erfolgt rechtzeitig eine aktuelle Verkehrsinformation.
Voraussichtliche Dauer: 16.04. - 31.08.2012

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 3.4 *

3.5 Die 50 Jahre alte Kabelanlage in der Straße „Hohes Feld“, im Bereich der Häuser 12 bis 16, soll saniert werden. Das vorhandene, bleiummantelte Kabel soll gegen ein kunststoffummanteltes Kabel ausgetauscht werden. Die zwei in diesem Bereich vorhandenen 50 Jahre alten Masten werden ebenfalls ausgetauscht. Es handelt sich somit um eine Sanierungsmaßnahme und eine Verbesserung der öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlage.

Zur Zeit wird die Maßnahme auf Beitragspflichtigkeit geprüft. Es werden voraussichtlich Anliegerkosten in Höhe von 4.800,- € anfallen.

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 3.5 *

3.6 Im „Hofeichenweg“ wird im Zuge der Sanierung von Versorgungsleitungen durch die „Stadtwerke Bielefeld“ die über 40 Jahre alte Straßenbeleuchtung ebenfalls saniert. Neben den auszuwechselnden Masten und Leuchten soll ein zusätzlicher Mast zur Verbesserung der Beleuchtungssituation aufgestellt werden. Die neuen Masten werden mit LED-Leuchten vom Typ „we-ef VFL 540“ bestückt. Zusätzlich wird das über 40 Jahre alte Beleuchtungskabel mit Bleiummantelung gegen ein kunststoffummanteltes Kabel ausgetauscht. Es handelt sich somit um eine Sanierungsmaßnahme und eine Verbesserung der öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlage. Zur Zeit wird die Maßnahme auf Beitragspflichtigkeit geprüft. Es werden voraussichtlich Anliegerkosten in Höhe von 8.800,-- € anfallen.

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 3.6 *

3.7 In der Angelegenheit Sportgelegenheit „Am Wiesenbach“ hat ein interfraktionelles Abstimmungsgespräch stattgefunden. Dabei wurde festgelegt, dass die zweite öffentliche Bürgerbeteiligung am **23.05.2012** um **17.00 Uhr** in der kleinen Mensa der „Martin-Niemöller-Gesamtschule“ stattfindet.

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 3.7 *

3.8 Den Fraktionen und Gruppierungen ist Heft 1 der „Schriften zur Integration“ (Einwanderungsstadt Bielefeld - Daten und Fakten -) mit der Einladung zugesandt worden.

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 3.8 *

3.9 An die Mitglieder der Bezirksvertretung ist die

- Vorschlagsliste des UWB zur Verwendung der Grünunterhaltungsmittel
 - aktuelle Liste der Entschädigungsleistungen für Mandatsträger
- verteilt worden.

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 3.9 *

Zu Punkt 4

Anfragen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Zur Anfrage von Herrn Eggert-Mines (SPD) zur Parksituation in der „Schillerstraße“ teilt Herr Holtmann mit, dass die Straße in diesem Bereich eine Gehweg-Breite von 2,75 m bzw. 2,25 m hat. Der Parkdruck in diesem Bereich ist als besonders hoch einzustufen. Des Weiteren befinden sich in zumutbarer Entfernung nicht genügend Parkplätze. Aufgrund der ausreichenden Rest-Gehwegbreite von 2,25 m bzw. 1,75 m beim zugelassenen, halbhüftigen Parken auf dem Bürgersteig und der damit zu erhaltenden Parkplätze, wiegt die Einschränkung des Fußgängers geringer als der sonstige Wegfall der Parkplätze durch ein absolutes Halteverbot. Unter Berücksichtigung der Interessen-Abwägung soll das Gehweg-Parken halbhüftig auf einer Gehweg-Platte zugelassen werden. Die Freigabe erfolgt durch eine Parkflächen-Markierung.

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 4 *

-.-.-

Zu Punkt 5

Bericht der Verwaltung zu möglichen Kita-Standorten im Stadtbezirk Schildesche

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Goldbeck (230, kaufm. Betriebsleiter) erläutert die Präsentationen zu den geprüften KiTa-Standorten „Am Pfarracker“ (Küsterwiese), „Am Brodhagen“ (BTG-Gelände) und „Westerfeldstraße“ / „Erdsiek“ und geht auf die einzelnen Prüfergebnisse näher ein.

Herr Krüger (CDU) vermisst Angaben über die Prüfung von Erweiterungsmöglichkeiten bereits bestehender Einrichtungen bzw. Hinweise auf weitere, zusätzlich mögliche Standorte in Schildesche. Er weist beispielhaft auf die Bereiche „Vorwerk“ und „Universität“ hin.

Herr Goldbeck teilt mit, dass wegen des engen Zeitfensters für die Umsetzung der Vorhaben nur die Standorte geprüft wurden, die kein Bebauungsplan-Verfahren erforderlich machen. Zudem ist das Gebiet rund um den Kernbereich von Schildesche von Bedeutung.

Herr Wasyliw (CDU) rät dazu, sich an vorhandenen Alternativen zu orientieren und nicht nur an Standorten festzuhalten.

Anschließend beantwortet Herr Goldbeck die Fragen von Frau Kleinekathöfer (SPD) zu den Problemen der Überbaubarkeit des Geländes „Westerfeldstraße“ / „Erdsiek“.

Herr Krüger bittet darum, den Standort „Westerfeldstraße“ / „Apfelstraße“ (Sportplatz) zu prüfen und die Planung der KiTa „Wirbelwind“ für 2 Gruppen in der ehemaligen „Overbergschule“ in der Bezirksvertretung vorzustellen.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe bittet um Prüfung des Standortes neben der KiTa „Bültmannshof“ an der „Schloßhofstraße“.

Herr Wendt (510.1, Geschäftsbereichsleiter) macht Aussagen zum Anbau der KiTa „Karl-Siebold“ für 2 Gruppen, zum Anbau des „Waldorf-Kindergarten“ für 1 Gruppe und der Bauplanung der „BGW“ im Bereich des statistischen Bezirks „Vorwerk“.

Herr Uekmann (SPD) erinnert an den Beschluss der Bezirksvertretung in der letzten Sitzung (TOP 7) und hält eine bedarfsorientierte Liste mit bewerteten Alternativ-Standorten (Vor- und Nachteile) als Entscheidungsgrundlage unabdingbar für erforderlich.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Die Abschlussberatung wird, mit der Bitte die Ergebnisse der Prüfaufträge in der nächsten Sitzung vorzustellen, erneut vertagt.

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 5 - Drucksache
3571/2009-2014 *

Kenntnisnahme

Zu Punkt 6

Anregung nach § 24 GO NW zum Neubau einer Kita für Kinder unter 3 Jahren an der Kopernikusstr. in 33613 Bielefeld - 2. Lesung -

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer:

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist auf das heute verteilte Schreiben von Herrn Friedhoff hin. Zudem teilt er die Ergebnisse des erfolgten Ortstermins mit der „BGW“, dem Bauamt und den politischen Vertretern am 23.04.12 mit. Mit den Anliegern wurde dabei folgende Übereinkunft erzielt:

1. Die Beförderung der Kinder (Hol- und Bringdienst) erfolgt über die „Schloßhofstraße“.
Die Abbindung des Verbindungsweges zwischen der „Schloßhofstraße“ und der „Gustav-Freytag-Straße“ wird dazu in Richtung „Gustav-Freytag-Straße“ auf die Höhe der Grundstücksgrenze der künftigen KiTa, also vor die Einmündung „Kopernikusstraße“ versetzt.
2. Das gesamte Gelände der künftigen KiTa soll eingezäunt werden.
3. Zugänge (Tore) werden sowohl an der Westseite als auch an der Ostseite des Geländes eingerichtet.
4. An der Ostseite werden an der Grundstücksgrenze 6 und an der Westseite des Geländes 2 Parkplätze angelegt.
5. Anträge auf Errichtung von Carports im Wohngebiet an der „Kopernikusstraße“ werden durch das Bauamt in Aussicht gestellt.

B e s c h l u s s :

Die Bezirksvertretung bittet das Amt für Verkehr zunächst um Prüfung und eine belastbare und verbindliche, fachliche Auskunft zu den geplanten, verkehrlichen Maßnahmen. Diesbezüglich soll die „BGW“ die verkehrliche Erschließung der KiTa mit dem Amt für Verkehr abstimmen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 6 *

vertagt

-.-.-

Zu Punkt 7

Umsetzung der bedarfsgerechten Planung der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege - 3. Lesung -

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer:

Herr Wendt (510.1, Geschäftsbereichsleiter) geht auf die Themen „Bedarfsermittlung durch ein externes Institut, Ergebnisse nach den Sommerferien, aller Voraussicht nach nicht ausreichende Maßnahmen, Eignung der Grundstücke, Versorgungsquoten und Wohnorte, Rechtsanspruch, Nutzung der zur Verfügung gestellten Standorte, Platzbedarf, zeitnahe Realisierung, Investoren, keine allgemein gültige Anmeldefrist“ näher ein.

Anschließend wird über die KiTa „Karl-Siebold“, über Probleme der Erschließung und der baulichen Substanzen, über Empfehlungen

des Landesjugendamtes und über die Größe der Außenflächen sowie die Genehmigungsfähigkeit von Baukörpern diskutiert.

Herr Krüger (CDU) unterstreicht die Absicht, optimale Standorte anzustreben.

Frau Kleinekathöfer (SPD) tritt dafür ein, so viele KiTa-Plätze wie möglich zu schaffen.

Frau Burgdorf (Bündnis 90/Die Grünen) weist darauf hin, dass neben den ökonomischen und sonstigen Gesichtspunkten auch die Qualität der Betreuung und des Umfeldes von entscheidender Bedeutung sein muss.

Herr Wendt geht auf die Themen „Standards, Regeleinrichtung, Möglichkeit des Verbleibens in der Einrichtung, Mischung, Gruppenformen, Machbarkeitsstudie durch den ISB, Anzahl der zusätzlichen Plätze nach erfolgtem Ausbau“ ein.

Herr Wasyliw (CDU) hält die Anwesenheit aller beteiligten Ämter bei der Beratung dieses TOP für unerlässlich.

Herr Wünsche (FDP) fragt, ob auch Schulplanungen (z. B. Umzüge nach erfolgten Baumaßnahmen) berücksichtigt wurden. Er weist auf freie Standorte und einzelne Beispiele (Abendrealschule, Max-Planck-Gymnasium, Gutenbergschule) hin.

Herr Wendt teilt mit, dass es einen ständigen Kontakt mit dem Schulamt gibt.

Herr Uekmann (SPD) bittet um Angaben zu konkreten Zahlen über Bedarfe und Ablehnungen sowie zu den jeweiligen Wartelisten.

Auf Anregung von Herrn Eggert-Mines (SPD) fasst die Bezirksvertretung folgenden, **ergänzenden**

B e s c h l u s s:

Auf den geplanten KiTa Neubau „Küsterwiese“ soll verzichtet werden. Stattdessen wird der Ausbau der KiTa „Karl-Siebold“, Am Balgenstück 27 d, mittels eines Anbaus für 2 Gruppen befürwortet.

**12 Stimmen dafür
2 Stimmen Enthaltung
- mithin beschlossen -**

Herr Bezirksbürgermeister Knabe stellt fest, dass heute noch nicht über das Vorhaben „Kopernikusstraße“ entschieden werden kann.

Die abschließende Beratung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung erneut vertagt.

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 7 - Drucksache

vertagt

-.-.-

Zu Punkt 8

Bericht des ISB zur Sicherheit von Schulen, Sportanlagen, Sporthallen und Kita's im Stadtbezirk Schildesche

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Müller (230.21, kaufm. Facilitymanagement) erläutert die Vorlage. Er macht Aussagen zu Themen „aktuelle Ergänzungen, Erfolge durch Bewachung von Schulgeländen in den Ferien, deutliche Senkungen von Schäden und Kosten, fehlendes Gesamtkonzept wegen Eigenarten der einzelnen Einrichtungen, Plafschule, Martin-Niemöller-Gesamtschule“.

Herr Krüger (CDU) fragt nach der Steigerung der Bewachungskosten im Verhältnis zu den Schäden und den Unterschieden zwischen Schul- bzw. Sportanlagen.

Herr Müller weist auf die sinkende Tendenz, die Steigerung in anderen Bereichen, die vermehrten Schäden in sozialen Brennpunkten und die ausschlaggebende Lage der jeweiligen Einrichtung hin. Kontakte mit anderen Kommunen sind aufgenommen worden.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Sicherheit an Schulen, Sportanlagen, Sporthallen und Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum 2006-2010 zur Kenntnis.

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache 2612/2009-2014 *

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 9

Untersuchung Radverkehrsnetz Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3740/2009-2014

Herr Spree (660.21, Fahrrad-Beauftragter) erläutert die Präsentationen zu den Themen „Vorgehen, Ergebnisse, Schlussfolgerung, weiteres Vorgehen, Streckenmängel, Kosten, Bewertung in Schildesche“.

Frau Kleinekathöfer (SPD) bemängelt, dass auf den zur Verfügung gestellten Plänen eine Orientierung wegen fehlender Straßennamen nur erschwert möglich ist. Zudem möchte sie wissen, ob ein Abgleich mit Straßenbaumaßnahmen erfolgt.

Herr Spree teilt mit, dass im Anschluss an diese Bestandsaufnahme bei konkreten Maßnahmen eine genauere Plandarstellung zu erwarten ist. Ein Abgleich wird in jedem Fall erfolgen.

Frau Burgdorf (Bündnis 90/Die Grünen) gibt die Veränderungen im Radverkehr (z. B. E-Bikes) zu bedenken und rät dazu, diese zu berücksichtigen.

Danach werden die Themen „unfallträchtige Bereiche in Schildesche, Breite der Radwege, Radweg Talbrückenstraße, Disziplin der Radfahrer, ungenügende Beschilderung, Kontakte zur Polizei, Öffentlichkeitsarbeit“ diskutiert.

Beschluss:

- 1. Die Ergebnisse der Untersuchung „Radverkehrsnetz Bielefeld“ werden zur Kenntnis genommen.**
- 2. Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Haupt-Routennetz für den Radverkehr, entsprechend der Anlage 1 der Vorlage, zuzustimmen**

**10 Stimmen dafür
4 Stimmen Enthaltung
- mithin beschlossen -**

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache
3740/2009-2014 *

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 9.1 Gestaltung der Verkehrsbegleitflächen Engersche Straße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4091/2009-2014

Herr Hovermann (660.22, Verkehrswegeplanung West) erläutert die Vorlage.

Frau Wangler (700.63, Neubau) macht Aussagen zu den Präsentationen „Trocken-Standort, Beispiel Stadt Höxter, Untergrund, Pflanzenarten, Pflege, Höhen, Strukturen, Farben, Bewuchs zu den unterschiedlichen Jahreszeiten“.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe thematisiert geometrische Figuren, Steine bzw. Findlinge und deren Lage.

Frau Wangler macht Aussagen zur Mischpflanzung und zur ergänzenden, naturnahen Platzierung von zusätzlichen Findlingen für die Gestaltung sowie zur Winterfestigkeit der Pflanzen.

Im Anschluss werden die Themen „Mittelinseln, Überwege, Möglichkeit der Wahrnehmung der Pflege, Versuchsstadium, niedrig wachsende Pflanzen, Erfolge trotz niedrigem Aufwand, Pflegestufen, Kosten der Realisierung angesichts HSK, zusätzliche Folgekosten für die Grünunterhaltung, Gegenrechnung der eingesparten Maßnahmen“ diskutiert.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe verweist auf die Anfänge der Ausbauplanung der Straße und gibt zu bedenken, dass eine Kosten-Neutralität unerreichbar ist.

Herr Röwekamp (CDU) erinnert an das angedachte Sponsoring und teilt mit, dass er der Vorlage nur bedingt zustimmen kann.

Herr Wünsche (FDP) begrüßt die geplanten Maßnahmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss zu beschließen:

- a) Der Gestaltung der Innenfläche und der äußeren Beete des Kreisverkehrs „Engersche Straße“ / „Am Pfarracker“ / „Sieboldstraße“ gemäß dem der Vorlage beigefügten Pflanz-Konzept (Anlage 1) wird zugestimmt.**
- b) Der Gestaltung der Mittel-Inseln im Zuge der „Engersche Straße“ zwischen „Westerfeldstraße“ und „Johannisbach“ wird zugestimmt.**

12 Stimmen dafür

**2 Stimmen Enthaltung
- mithin beschlossen -**

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 9.1 - Drucksache
4091/2009-2014 *

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.--

Zu Punkt 10 Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum 2012-2013

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3958/2009-2014

Herr Wasyliw (CDU) geht auf die Maßnahme „Am Pfarracker“ ein, die nach der Planung zu dann höheren KAG-Sätzen in das Jahr 2013 verschoben worden ist. Die Anlieger gehen davon aus, dass es trotz dieser zeitlichen Verschiebung bei den ursprünglichen, niedrigeren Kostenanteilen bleibt.

Herr Holtmann stellt klar, dass das geltende Recht, bei Abrechnung der Maßnahme nach deren Abschluss, Anwendung finden muss.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung nimmt die geplanten bzw. in der Ausführung befindlichen Baumaßnahmen (Anlagen 1 - 3 der Vorlage) für die Jahre 2012 - 2013 zur Kenntnis.

- einstimmig beschlossen -

(Herr Röwekamp nahm an der Beratung nicht teil)

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 10 - Drucksache
3958/2009-2014*

Kenntnisnahme

-.--

**Zu Punkt 11 Prioritätenlisten für Straßen- und Kanalbau-Maßnahmen 2013
ff im Stadtbezirk Schildesche**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4053/2009-2014

Herr Moormann (SPD) weist darauf hin, dass die „Sudbrackstraße“ in den Straßenbau-Maßnahmen nicht mehr enthalten ist.

Herr Holtmann äußert die Vermutung, dass die Maßnahme Teil des „Rückstellungsprogrammes“ sein könnte. Die Frage soll bis zur nächsten Sitzung geklärt werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt die als Anlagen zur Vorlage beigefügten Prioritätenlisten für

- **Straßenbau - bezirkliche Maßnahmen 2013 ff**
- **Straßenbau - überbezirkliche Maßnahmen**
- **Deckenerneuerung**
- **Rad- und Gehwege**
- **Kanalbau-Maßnahmen 2013 ff**

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 11 - Drucksache
4053/2009-2014 *

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 12

Verwendung der Sondermittel für den Stadtbezirk Schildesche im Haushaltsjahr 2012

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Bezirksbürgermeister Knabe listet die eingegangenen Anträge auf. Die Schreiben der „Gemeinschaft Schildescher Vereine“ und des „Mehr Generationen Haus“ wurden heute an die Mitglieder der Bezirksvertretung verteilt.

Herr Wasyliw (CDU) rät dazu, den Antrag „Gemeinschaft Schildescher Vereine“ zurück zu stellen, da es nach seiner Kenntnis Vorbehalte einiger größerer Vereine zu dem Vorhaben gibt.

Herr Krüger (CDU) regt an, den Antrag vom „Mehr Generationen Haus“ als weitere Veranstaltung im Rahmen des Kulturprogramms mit aufzunehmen.

Herr Holtmann teilt dazu mit, dass die angeregte Vorgehensweise bei der Lesung in der Bücherei „Welscher“ umgesetzt wird. Eine

genaue Finanzplanung des Kulturprogramms steht jedoch noch aus.

Beschluss:

Die Sondermittel für den Stadtbezirk Schildesche für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 7.245,60 € (= 80%) sollen für folgende Maßnahmen verwendet werden:

Gesellschaft für Sozialarbeit „Treffpunkt Stapelbreite“	Ferienspiele	1.300,00 €
--	---------------------	-------------------

Die Anträge

- **Gemeinschaft Schildescher Vereine e. V.**
- **Stiftsschule**

werden wegen weiteren Klärungsbedarfs zunächst zurück gestellt.

Dem Antrag des „Mehr Generationen Haus“ in Höhe von 500,00 € für das Stadtteilstfest „Bültmannshof“ soll vorrangig im Rahmen der Finanzierung des diesjährigen Kulturprogramms entsprochen werden.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 12 *

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 13

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer:

Herr Holtmann teilt mit:

13.1 Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz ist der Empfehlung der Bezirksvertretung in der Nähe der Parkplätze am „Obersee“ eine öffentliche, behindertengerechte Toilette aufzustellen in seiner Sitzung am 24.04.2012 nicht gefolgt. Der Verwaltung wurde empfohlen mit dem Betreiber des „Halhof“ eine Vereinbarung im Rahmen des Projektes „Die freundliche Toilette“ zu schließen, so dass auf der Südseite des „Obersee“ eine öffentliche Toilette für Besucher zur Verfügung steht.

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 13. 1 *

13.2 Die Stellungnahme des Amtes für Verkehr hinsichtlich der Zufahrt des Geländes der „Overbergschule“ an der „Westerfeldstraße“ wird für die nächste Sitzung erwartet.

* BV Schildesche - 26.04.2012 - öffentlich - TOP 13.2 *

-.-.-

Detlef Knabe